Zeitschrift: Berner Schulfreund
Herausgeber: B. Bach
Band: 4 (1864)
Heft: 7

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

würde den Anfang zu einer Gemeindechronik bilden, welche später mit geringer Mühe fortgesetzt werden könnte und dann ein getreues Bild von der Entwicklung der Gemeinde geben würde.

Endlich würde eine über die ganze Schweiz sich erstreckende, aus Tausenden von Einzelbeschreibungen oder Monographieen bestehende Heimatkunde auch dem Geographen, Natur- und Sprachforscher manches schätzbare Material zu weiterer Benutzung und Bearbeitung darbieten, somit auch der Wissenschaft einen nicht unbedeutenden Dienst leisten.

Aus diesen Gründen ist es höchst wünschenswerth, daß wie in Baselland, so auch in andern Kantonen eine Heimatkunde erstellt werde.

☞ Soeben hat die Presse verlassen:

Naturkundliche Briefe
zwischen zwei Schülern.

Ein Versuch, etwas zur Verbreitung der Naturkunde unter dem Volke beizutragen.

Von

J. J. Jenzer,

Lehrer an der Sekundarschule in Wimmis.

Erste Abtheilung: Die Wärme.

Das Schriftchen ist für Eltern, Lehrer und Schüler bestimmt. Den Erziehern giebt es Winke, wie dieser Unterricht auf faßliche Weise zu ertheilen und dann für schriftliche Arbeiten zu verwenden sei; die Jugend hingegen kann durch's Lesen desselben sich selbst unterrichten und zugleich äußerst angenehm unterhalten. Wir sind überzeugt, diese „Jugendschrift" wird, sowohl dieses doppelten Zweckes als auch der anziehenden und gefälligen Form willen, sich unter Jung und Alt bald zahlreiche Freunde erwerben. Da sie bei den bevorstehenden Frühlingsprüfungen eine äußerst passende Prämie bilden würde, so empfehlen wir sie, zu diesem Zwecke besonders, Behörden, Eltern und Lehrern auf's Beste.

Das Schriftchen ist 6 Bogen stark, klein 8°, und kann bei dem Verleger K. J. Wyß, Buchdrucker in Bern und Thun, und in allen Buchhandlungen brosch. à 90 Cent., cart. à 1 Fr. bezogen werden.

Weitere Abtheilungen werden nachfolgen.

Verantwortliche Redaktion: **B. Bach**, in Steffisburg.

Druck und Expedition: **Alex. Fischer**, in Bern.